

# Wachstumstreiber abschwächen oder umlenken?

- Normative Fragestellung
  - Wertvorstellungen, Ethik, Politik
  - Nicht alleine wissenschaftlich zu beantworten
    - Wissenschaft: Wirkungszusammenhänge und Wege zur Erreichung von Zielen – nicht die Ziele selbst
  - Gesellschaftliche Wertvorstellungen
    - Wohlstandserhalt & -mehrung
    - Gerechtigkeit
    - Nachhaltigkeit
  - Staatliche Eingriffe: Umsetzung dieser Balance im Markt

# Produktionsprozesse

- Ressourcenverbrauch / Schadstoffausstoß
- Recyclingeigenschaften
- Lenken von Verhalten und Innovation in andere Bahnen
- => Technologischer Wandel kein Allheilmittel, aber ohne sind Ziele viel schwerer zu erreichen.

# Konsummuster

- Wohlstand selbst ist kein Problem, sondern Ziel
  - Problematisch ist die Art wie er zustande kommt / verteilt ist
- Positionaler Konsum erzeugt Externalitäten
  - Nur bei denen, die selbst statusgetrieben sind
  - Umfang schwer bestimmbar
  - Steuerprogression wirkt bereits entgegen
- Anpassung an Konsumniveau kein Anlass für Eingriffe
  - Messmethode und normative Implikationen fragwürdig
- Ziel: Verhaltensänderungen, NICHT Werteeinstellung

# Wertewandel oder Steuerung?

- Staatliches Handeln wirkt auf Werte
  - Wie genau oft unklar → Forschungsbedarf
- Wertewandel als Ziel staatlichen Handelns?
  - Praktisch schwierig, da Wirkung unklar
  - Moralisch schwierig: Grenzen liberaler, pluralistischer Demokratie
- Werben im gesellschaftlichen Diskurs: Ja, unbedingt!
- Als Ziel regulatorischer Eingriffe: Nein, danke!